

Allgemeine Förderziele des MINT -Zentrums

Das MINT – Zentrum Nidderau soll, neben den MINT-Kompetenzen, auch die personelle Kompetenz sowie die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Hierzu wird das MINT-Zentrum durch ein Bildungsbündnis aus der Berta-von-Suttner-Schule, der Zivilgesellschaft (Bürgerstiftung Nidderau, Förderverein der Bertha u.v.a.), Partnerunternehmen sowie externen Lernorten getragen. Diese Zusammenstellung bietet besondere Möglichkeiten, die sich in den Angeboten des MINT-Zentrums widerspiegeln werden.

Die Arbeit des MINT-Zentrums Nidderau orientiert sich hierbei an den Qualitätsgrundsätzen der MINT-Zentren Südhessen der IHK und ist Teil dieses Netzwerks.

Für weitere Einblicke in das Konzept und das Netzwerk der MINT-Zentren oder die aktuellen Angebote des MINT-Zentrums Nidderau besuchen Sie:

www.bvss-nidderau.de/mint.html

<https://www.mint-suedhessen.de/>

Förderziele des MINT - Zentrums

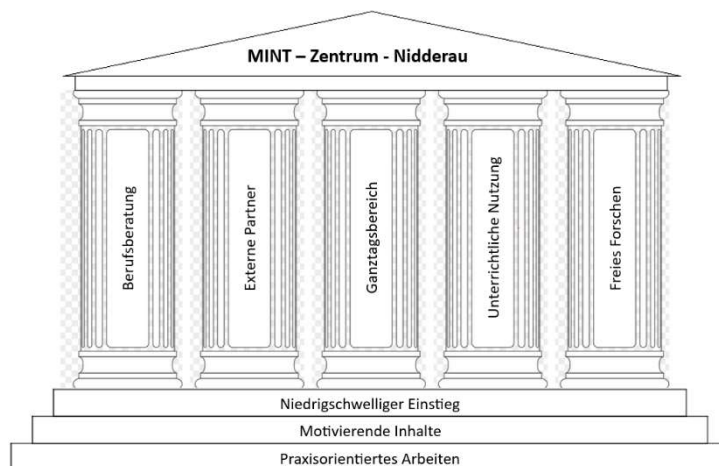
- Selbstständiges Lernen
Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, Inhalte und Fähigkeiten selbstständig zu bearbeiten und zu erlernen. Dies dient, mit besonderem Blick auf die gymnasiale vom Schulträger geplante Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule, der Studienvorbereitung, oder generell auch der Ausbildungsreife.
- Praktisches Arbeiten
Inhalte praktisch bearbeiten und begreifen zu können ist, unabhängig von der motivationalen Ebene, ein wichtiger Aspekt um Kinder und Jugendliche für MINT – Berufe zu begeistern. Insbesondere, da das praktische Arbeiten die Theorie „begreifbar“ macht und ihr so eine neue Ebene gibt.
- Zusammenarbeit und Berufswahl
Die Fähigkeit mit anderen zusammen zu arbeiten ist in allen Berufsfeldern und Studiengängen eine der wichtigsten Grundfähigkeiten. Ein zusätzlicher Benefit, durch die Zusammenarbeit mit anderen, ist die Schärfung der eigenen Fähigkeiten und damit einhergehend eine Präzisierung des eigenen Berufswunschs.

Zugänge zur Förderung der Schülerinnen und Schüler

- Niedrigschwelliger Einstieg
Kinder und Jugendliche sollen ohne Verpflichtungen ihren eigenen Interessen nachgehen und Neues entdecken können. Unterstützung sollen sie durch Lehrkräfte oder Fachkräfte erhalten.
- Motivierende Inhalte
Möglichst lebensnahe und selbstgewählte Inhalte sollen die Wichtigkeit der MINT-Bereiche zeigen und die Lernenden motivieren. Wobei gerade selbstgewählte Inhalte und Themen eine besonders hohe Motivation generieren. Entsprechend sollte das Setting möglichst offen sein.
- Praxisorientiertes Arbeiten
Die Welt begreifen heißt auch, dass man etwas anfassen und selbst machen sollte. Das praktische Arbeiten schafft Motivation und holt auch Schülerinnen und Schüler ab, die von der Theorie abgeschreckt werden. Außerdem trainieren sie so Fähigkeiten, die auch außerhalb des Systems Schule benötigt werden.

Die fünf Säulen des MINT - Zentrums

- Berufsberatung
Schülerinnen und Schüler können durch die Agentur für Arbeit beraten werden. Es wird Flyer von Firmen, Messen und Angebote im MINT-Zentrum geben, um jungen Menschen MINT-Berufe näher zu bringen.
- Externe Partner
Betriebe, Ausbilderinnen und Ausbilder oder MINT-Fachleute geben Workshops und arbeiten mit den Jugendlichen, um ihre Fähig- und Fertigkeiten zu verbessern.
- Ganztagsbereich
Im Ganztagsbereich werden AG's im MINT-Bereich angeboten. Bspw. die LEGO-Robotik-AG oder Programmieren.
- Perspektivisch soll es eine 3D-Druck-AG oder Workshops zum Programmieren geben.
- Unterrichtliche Nutzung
Interessierte Lehrkräfte können forschende Unterrichtsinhalte in den Räumlichkeiten angehen und Kinder sowie Jugendliche der Bertha (oder aus den Grundschulen der Region) so im selbstständigen Lernen und Arbeiten fördern.
- Freies Forschen
Durch allgemeine Öffnungszeiten des MINT – Zentrums soll es motivierten Forschenden und Lernenden ermöglicht werden, unterstützt durch fachkundiges Personal, eigenen Projekten nachzugehen.



**MINT-
ZENTRUM**
NIDDERAU

BVS Bertha
von
Suttner
Schule
Integrierte Gesamtschule des
Main-Kinzig-Kreises Nidderau



Bürgerstiftung
NIDDERAU

Aktuelle Informationen:

